



BWVL-Seminar- und Veranstaltungsübersicht 2013

Der BWVL bietet für seine Mitgliedsunternehmen auch im 2. Halbjahr 2013 Tages-Seminare an. Die Seminare richten sich in erster Linie - sofern nicht anders erwähnt - an Fuhrpark-, Versand- und Logistikleiter und werden von Referenten der BWVL-Geschäftsführung oder qualifizierten externen Referenten durchgeführt. Die **Seminargebühr** für Teilnehmer aus BWVL-Mitgliedsunternehmen beträgt, sofern nicht anders angegeben, **195,00 €** (Nichtmitglieder 295.- €.)+ MwSt. Bei Rücktritt eines Teilnehmers später als 3 Wochen vor dem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 70,00 € zu zahlen; bei Abmeldung ab 1 Woche vor dem Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen ist der Kostenbeitrag in voller Höhe fällig (Ersatzteilnehmer können benannt werden). Die Seminargebühr schließt umfangreiche Seminarunterlagen, Mittagessen/Kaffeepausen sowie Tagungsgetränke ein. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns rechtzeitige Absage vor. Seminar-dauer: **9.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr.**

Anmeldungen erbitten wir an die BWVL-Geschäftsstelle per Fax (0228-925 35 45), über unsere Website unter www.bwvl.de in der Rubrik „Termine BWVL“ oder per Email (info@bwvl.de). Sie erhalten eine Bestätigung und rechtzeitig vor Seminar-Durchführung nähere Angaben zum genauen Veranstaltungsort.

Der BWVL kann Ihnen Veranstaltungen, ggf. auch als **Inhouse-Seminar** für eine größere Anzahl von Mitarbeitern, gemäß individueller Absprache anbieten. Hierzu bitten wir ggf. um gesonderte Kontaktaufnahme.

Bitte berücksichtigen Sie auch den BWVL-Service für **Fahrer-Weiterbildungsmaßnahmen gemäß den Anforderungen des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes** (35 Wochenstunden á 7-Std-Module, im Güterverkehr zu absolvieren bis Sept. 2014). Zu den Theorie- und Praxismodulen sowie zur entsprechenden Terminplanung unterbreiten wir Ihnen auf Anfrage gerne **individuelle** Angebote.

++++

Bitte vormerken:

BWVL-Mitgliederversammlung am 13. November 2013 in Berlin

BWVL-Jahrestagung am 14. November 2013 in Berlin mit Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer

Ausführliches Programm Ende September

++++

Fuhrparkrecht: Rechtliche Verantwortung in Fuhrpark und Versand **9. Oktober 2013 in Bonn**

Der Gütertransport unterfällt einem umfangreichen gesetzlichen Regelwerk. Hierzu zählen u.a. das neue **Güterkraftverkehrsgesetz**, die Vorschriften des **Straßenverkehrsrechts**, des **Arbeitszeitrechts**, der **EU-Sozialvorschriften**, **gefahrenrechtliche Normen** und nicht zuletzt auch die im Dezember 2011 in Kraft getretenen EG-Verordnungen zur Neuregelung des Marktzutritts, mit denen u.a. der Verkehrsleiter und eine „Todsündenliste“ eingeführt werden. Diese Bestimmungen legen allen am Gütertransport Beteiligten Pflichten auf, deren Verletzung mit teilweise sehr hohen Bußgeldern sanktioniert werden können. Unternehmer und verantwortliche Mitarbeiter im Logistikbereich sind insoweit beträchtlichen **Risiken strafrechtlicher, bußgeldrechtlicher und nicht zuletzt zivilrechtlicher Haftung** ausgesetzt.

Das Seminar stellt die sich für Fuhrparkhalter (Werkverkehr u. Gewerbe) und Verlader ergebenden **Pflichten und Haftungsrisiken** dar und geht auf die praxisrelevanten Problemstellungen des GüKG (u.a. Voraussetzungen zulässigen Werkverkehrs und gewerblichen Verkehrs, **Auftraggeberverantwortung** nach § 7c GüKG) und auf Fragen der **Halterhaftung** ebenso ein wie auf Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Fahrpersonal und auf typische Sachverhalte aus dem Gütertransport wie z.B. Überladung und **Ladungssicherung**. Gezeigt werden Strategien zur Risikominimierung und Verantwortungsdelegation bis hin zum richtigen Verhalten in Bußgeldverfahren.

Fahrmangel, Fahrermotivation und Leistungslohn

30. Oktober 2013 Raum Frankfurt

Das aktualisierte und überarbeitete Seminarkonzept – in Zusammenarbeit mit der **Büttner Unternehmensberatung** – trägt inhaltlich auch dem verstärkten Fahrmangel Rechnung. Aufgrund des Fahrmangels muss vieles getan werden, um neue Fahrer zu gewinnen bzw. Fahrer an sich zu binden. Hierzu gehören auch Entlohnungsmodelle, die Produktivitätsanreize mit höheren Fahrerlöhnen verbinden. Dazu bieten sich z.B. Leistungszahlungen und Fahrerprämien an, welche aber wiederum den hohen Anforderungen des Gesetzgebers hinsichtlich der Zuverlässigkeit entsprechen müssen.

Die Seminargebühr beträgt für Vertreter aus **BWVL-Mitgliedsunternehmen 245,- €** zuzüglich Mehrwertsteuer (Nichtmitglieder 380,00 €).

Recht und Vertragsgestaltung in Transport und Logistik

20. November 2013 in Bonn

Im Zuge der Reform des Seehandelsrecht 2013 ist auch das Landfrachtrecht des HGB geändert worden. Die Speditions- und Frachtführerseite hat dies zum Anlass genommen, ihre jeweiligen Geschäftsbedingungen – ADSp und VBGL - zu modifizieren und dadurch teilweise nachteilige Rechtspositionen für die Auftraggeberseite zu schaffen. Hierbei wird unter anderem versucht, neue Haftungsbegrenzungen selbst für expeditionsuntypische Leistungen – Stichwort: Logistikleistungen – beim Auftraggeber durchzusetzen.

Das Seminar zeigt auf, wo sich insoweit **Fallstricke** verbergen, gibt einen auch für Nicht-Juristen verständlichen Überblick über das nationale Transportrecht und das Recht des grenzüberschreitenden Straßengüterverkehrs (CMR) und legt die gesetzlichen Regelhaftungsbestimmungen auch für Logistikleistungen dar. Das Seminar wendet sich an Versandleiter und Mitarbeiter, die für den **Vertragsabschluss mit Dienstleitern** oder für die Schadensbearbeitung zuständig sind. Es vermittelt anhand von Praxisbeispielen die erforderlichen Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen. Schwerpunktmäßig wird dabei auch auf die **Gestaltung eigener Transport- und Logistikverträge sowie die Konzeption von „Verlader-Geschäftsbedingungen“** eingegangen. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, Einzelfälle aus ihrer betrieblichen Praxis darzustellen und mögliche Lösungen zu diskutieren.

Grundlagenseminar „Sozialvorschriften im Straßengüterverkehr“

3. Dezember 2013 in Bonn

Dieses Seminar widmet sich den **Sozialvorschriften** im Straßengüterverkehr auf internationaler sowie nationaler Ebene (VO (EG) 561/2006, Fahrpersonalgesetz und Fahrpersonalverordnung etc.). Es behandelt **Neuregelungen** im Zuge der Revision der EU-Sozialvorschriften-Verordnung (Stichworte: Lenkzeitbegriff, Tages- und Wochenlenkzeit, Tagesruhezeit, durchschnittl. Wochenarbeitszeit u.ä.) und die derzeit geplanten Änderungen gem. EU-Verordnungsentwurf. Die Materie wird über detaillierte Erläuterungen der Rechtslage hinaus mit Praxisbeispielen zu Transportabläufen anschaulich erklärt. Dies betrifft auch die Zusammenhänge zwischen Sozialvorschriften und dem deutschen Arbeitszeitrecht.

Das **digitale Kontrollgerät** bildet den zweiten Schwerpunkt des Seminars. Erläutert werden Rechtsgrundlagen, sachlicher Geltungsbereich, Gerätfunktionen, Aufgaben und Management der Kontrollgerätkarten, Kostenaspekte und die praktische Umsetzung ebenso, wie die daraus erwachsenden Pflichten für das Fahrpersonal und die Verantwortlichen in Fuhrpark und Transportlogistik. Tipps für die Fahrpraxis, Auswert- und Archivierungssoftware, Checklisten etc. runden diesen Teil des Seminars ab.